

RS AsylGH 2009/9/25 S4 408869-1/2009

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 25.09.2009

Norm

AsylG 2005 §18 Abs2

1. AsylG 2005 § 18 heute
2. AsylG 2005 § 18 gültig ab 12.06.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 39/2026
3. AsylG 2005 § 18 gültig von 01.01.2014 bis 11.06.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 68/2013
4. AsylG 2005 § 18 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/2012
5. AsylG 2005 § 18 gültig von 01.01.2010 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 122/2009
6. AsylG 2005 § 18 gültig von 01.07.2008 bis 31.12.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
7. AsylG 2005 § 18 gültig von 01.01.2006 bis 30.06.2008

Rechtssatz

Rechtssatz 2

Es kann nach menschlichem Ermessen ausgeschlossen werden, dass dem Asylwerber von seiner Mutter ein Geburtsdatum genannt worden wäre, das mindestens 2 1/2 Jahre (behauptetes Alter etwa 17 1/2 Jahre - Mindestalter gemäß des abschließenden, eine Gesamtbeurteilung unter Einbeziehung aller Gutachten vornehmenden gerichtsmedizinischen Gutachtens: 20 Jahre) nach seinem tatsächlichen Geburtsdatum liegt, da ein Irrtum einer Mutter über eine derart lange Zeitspanne des Alters ihres Kindes nicht vorstellbar erscheint und eine bewusste Falschinformation der Mutter an ihren Sohn keinen nachvollziehbaren Sinn ergebe. Vielmehr muss davon ausgegangen werden, dass dem Asylwerber sein tatsächliches Geburtsdatum jedenfalls im Hinblick auf das Geburtsjahr bekannt war.

Schlagworte

Altersfeststellung, Mitwirkungspflicht

Zuletzt aktualisiert am

09.10.2009

Quelle: Asylgerichtshof AsylGH, <http://www.asylgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at